



MAGISTRALLEN

Georg-Schwarz-Straße

MANAGEMENT

Newsletter

► April 2020

Liebe Freunde der Georg-Schwarz-Straße,

gerade steht die Welt Kopf. Sicher haben Sie alle mehr oder weniger mit den Auswirkungen der Corona-Allgemeinverfügung zu tun. Wir stellen in diesem Newsletter ein paar Leipzig betreffende Ideen vor, wie wir uns gegenseitig unterstützen können - sei es die Einkaufshilfe oder der Onlinekauf bei Leipziger Unternehmen. Wir haben Informationen gesammelt, wo man sich hinwenden kann, um finanzielle Unterstützung zu bekommen und welche Beschlüsse der Stadt Leipzig im Zusammenhang mit Corona erlassen wurden. Alles unter dem Vorbehalt, nicht vollständig zu sein.

Da derzeit keine Veranstaltungen stattfinden, haben wir den Tabellenteil des Newsletters für dieses Mal gestrichen. Spezielle Absagen und ein paar andere Neuigkeiten das Umfeld Georg-Schwarz-Straße betreffend haben wir noch mit aufgenommen.

Halten Sie durch, bleiben Sie gesund! Ihre und Eure Susanne Ruccius, Magistralenmanagement Georg-Schwarz-Straße.

Magistralenmanagement Georg-Schwarz-Straße

04179 Leipzig | Telefon 0341 2230406 und 0176 32649338
magistralenmanagement@gmx.de | www.georg-schwarz-strasse.de

SPRECHZEIT

Stadtteilladen Leutzsch

Georg-Schwarz-Straße 122
Mittwoch 14 – 17



Stadt Leipzig

Amt für Wohnungsbau
und Stadterneuerung

Privathilfe-Koordination während der Corona-Krise

Ältere Menschen, Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen ihre Wohnung nicht verlassen können und Menschen, die in so genannten "systemrelevanten" Berufen arbeiten, sollen in ganz Leipzig während der Corona-Einschränkungen unterstützt werden.

Die Stiftung „Ecken wecken“ hat ein Portal aufgestellt, auf dem man sich als Helfer registrieren lassen kann, um Einkäufe zu übernehmen oder um Tiere auszuführen. Besonders für die Randgebiete von Leipzig werden noch Unterstützer gesucht.

Die Hilfeanfragen werden über ein Formular auf der Website und wenn es gar nicht anders geht auch per Telefon entgegengenommen. Vermittelt werden Nachbarn im Umfeld, die gerne unterstützen! Der Service ist kostenfrei. <https://stiftung-ecken-wecken.de/corona-support>



Unterstützung von lokalen Unternehmen in der Zeit der Corona-Schließungen

Die lokalen Händler brauchen, wie Sie sich sicher denken können, jetzt entweder viele Rücklagen oder einen Plan B, um zu überleben. Unterstützen können Sie auf verschiedenen Wegen. Einkaufen bei den Händlern, die noch geöffnet haben ist einer.

Auf der Georg-Schwarz-Straße sind das: alle Bäcker, Obst und Gemüse Robu GSS 23 , der „Schwarzmarkt“ GSS 4 (hauptsächlich Getränke und Snacks), der Tabakladen in der GSS 41 (Tabakwaren, Zeitungen/ Zeitschriften, Getränke), der Eisladen (13-17.30 Uhr), Eufobia (Hanfladen 10-18 Uhr), der Waschsalon 360 Grad GSS 1 (nur Waschen, kein Barbetrieb), die Werkstatt von Zweirad-Döbel GSS 44 (nur Werkstatt, keine Beratung, kein Verkauf), fast alle Fastfood-Anbieter und der Fahrradladen in der GSS 200.



Local-Heroes-Leipzig ist eine Website (von mehreren), auf der derzeit Links zu Unternehmen gesammelt werden, die in Leipzig ansässig sind, auf deren Sortiment man trotz der Schließungen zugreifen kann, die man mit dem Kauf eines Gutscheins über die Schließzeit retten kann, oder die sich mit ihren Angeboten so auf die Beschränkungen eingestellt haben, dass man ihre Dienste trotzdem in Anspruch nehmen kann. Schauen Sie doch mal rein. Mit dabei ist z. B. „Hilde tanzt“ aus der Georg-Schwarz-Straße.

Es folgt eine Sammlung von Informationen zur Unterstützung der Unternehmen und Selbständigen. Die Sammlung dient als Einstieg und ist nicht vollständig (Stand 24.03.2020 - 27.03.2020)

Amt für Wirtschaftsförderung Leipzig schaltet Hotline für Unternehmen

Um Unternehmen, aber auch Freiberufler und Selbständige bei ihren Fragen und Nöten während der Corona-Krise zu unterstützen, hat die Wirtschaftsförderung der Stadt Leipzig eine Telefonhotline geschaltet. Darüber hinaus können Fragen auch per E-Mail übermittelt werden.

Telefonhotline: 0341 123-5885

E-Mail: wirtschaft@leipzig.de

Maßnahmen der Stadt Leipzig

- Erstattung Betreuungskosten für Kita- und Hortverträge für den Zeitraum der Allgemeinverfügung (auch für notbetreute Kinder)
- vorerst Aussetzung von Gewerbesteuer und Gästetaxe
- es werden keine Schätzungsbescheide erlassen,
- Vorsteuerabzüge werden während der behördlich angeordneten Schließung von Unternehmen nicht angemahnt
- Vergnügungssteuer kann auf Antrag bis 31.12.2020 gestundet werden
- Sondernutzungsgebühren und entsprechende Verwaltungskosten werden für ganz 2020 nicht erhoben bzw. zurückgezahlt

<https://ratsinfo.leipzig.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1015817>

Maßnahmenpaket der Bundesregierung zur Abfederung der Auswirkungen von Corona

https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/S-T/schutzschild-fuer-beschaefigte-und-unternehmen.pdf?__blob=publicationFile&v=14

Der Bundesminister der Finanzen und der Bundesminister für Wirtschaft und Energie haben sich am 13. März 2020 auf ein weitreichendes Maßnahmenpaket zur Unterstützung von Unternehmen in der gegenwärtigen Coronakrise verständigt. Ziel ist es, Firmen und Betriebe mit ausreichend Liquidität auszustatten.

Darin Maßnahmen zum Kurzarbeitergeld, zur steuerlichen Liquiditätshilfe z. B. durch Stundung und Aussetzung von Vollstreckungen und unkomplizierte Anpassung von Steuervorauszahlungen. Außerdem die Möglichkeiten für alle Unternehmensgrößen, an Kredite der KfW-Bank oder der Bürgschaftsbanken zu kommen.

Liquiditätsdarlehen als Coronahilfe für Kleinunternehmen und Freiberufler

<https://www.leipzig.ihk.de/foerdermittelkompass/corona-soforthilfe-darlehen/>

Der Freistaat Sachsen beschließt ein Sonderprogramm für kleine Unternehmen und Freiberufler mit Sitz oder Betriebsstätte im Freistaat Sachsen, die aufgrund der Auswirkungen des Coronavirus mit Umsatzrückgängen konfrontiert sind und dadurch unverschuldet in eine wirtschaftliche Notlage geraten. Beantragung und Ausreichung der Mittel erfolgt über die Sächsische Aufbaubank (SAB).

Die Zuwendung wird als Projektförderung durch ein zinsloses, am Liquiditätsbedarf (weiterlaufende Betriebsausgaben) für zunächst vier Monate orientiertes Nachrang-Darlehen von mindestens 5.000 € und höchstens 50.000 € gewährt. Dies ist ein zinsfreies, nachrangiges Liquiditätshilfedarlehen. Die Laufzeit beträgt bis zu 10 Jahren, davon sind die ersten 3 Jahre tilgungsfrei. Genaueres könnt Ihr z. B. auf der Seite der IHK nachlesen.

Schutz für private und gewerbliche Mieter in der Coronakrise – viele Details noch offen

In Beschlussfassung- noch nicht entschieden!

Mieter sollen wegen der Coronakrise nicht ihre Wohnung verlieren und Gewerbe nicht ihre Werkstätten oder Läden – das sieht ein Gesetzentwurf vor. Fristlose Kündigungen sollen bis Juni 2020 ausgesetzt und Stundungen bis auf zwei Jahre ermöglicht werden.

Hilfen für Künstler und Kreative

<https://kreativ-bund.de/corona>

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/hilfen-fuer-kuenstler-und-kreative-1732438>

1. Sozialschutz für Kleinunternehmer/Solo-Selbständige: Die Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) sichert den Lebensunterhalt, wenn keine vorrangigen Hilfen zur Abfederung der wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Krise greifen. Um diese Leistungen schnell und unbürokratisch zugänglich zu machen, werden die Zugangsvoraussetzungen für die nächsten Monate deutlich erleichtert. Das vorhandene Vermögen muss, solange es nicht erheblich ist, nicht angetastet werden, die komplexe Vermögensprüfung entfällt. Der Verbleib in der Wohnung wird gesichert und der Kinderzuschlag für Familien, die neu in den Einkommensbereich der Leistung kommen, wird zeitlich befristet umgestaltet. Die Leistungen werden von den zuständigen Stellen schnell und unbürokratisch gewährt.

2. Künstlersozialversicherung: <https://www.kuenstlersozialkasse.de>

Bei Versicherten, deren Einkommensprognose sich verändert hat, besteht die Möglichkeit, der Künstlersozialkasse die geänderte Einkommenserwartung zu melden. Die Beiträge werden den geänderten Verhältnissen angepasst. Bei akuten Zahlungsschwierigkeiten können zudem individuelle Zahlungserleichterungen gewährt werden.

Bei abgabepflichtige Unternehmen können die monatlichen Vorauszahlungen reduziert werden. Bestehen akute Zahlungsschwierigkeiten können auch hier individuelle Zahlungserleichterungen gewährt werden.

3. Entschädigung bei Verdienstausschlag durch Tätigkeitsverbot: Selbständige und Freiberufler die aufgrund des Coronavirus einem beruflichen Tätigkeitsverbot unterliegen und dadurch einen Verdienstausschlag erleiden, können nach § 56 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) eine Entschädigung erhalten. Wenden Sie sich in diesem Fall an das für Sie zuständige Gesundheitsamt.

4. Weitgehender Verzicht auf Rückforderungen: Bei einem vorzeitigen Abbruch von geförderten Kulturprojekten und Veranstaltungen wird die BKM im Einzelfall prüfen, ob auf die Rückforderung bereits verausgabter Fördermittel verzichtet werden kann.

5. Umwidmung von Mitteln und Flexibilisierung von Programmen: Die BKM wird bestehende Förderprogramme konsequent so schärfen, dass die Maßnahmen sowohl Kultureinrichtungen als auch in Not geratenen Künstlerinnen und Künstlern und anderen in der Kultur- und Kreativwirtschaft tätigen Freiberuflerinnen und Freiberuflern zugutekommen.

Das denkmalgeschützte Gebäude „Michlervilla“ in Leutzsch weicht neuen Wohngebäuden

In der Hans-Driesch-Straße steht mit Hausnummer 17 eine verwunschene Villa auf einem zugewachsenen Grundstück. Nun sind uns Pläne bekannt geworden, dass sie demnächst für zwei neue Wohnhäuser abgerissen wird. Die Villa wird unter den denkmalgeschützten Gebäuden in Leipzig gelistet. Der Eigentümer hat es jahrzehntelang verfallen lassen. Auch hat es mehrfach gebrannt. Nun ist eine Rettung der Villa leider nicht mehr möglich. Wir möchten den Zeitpunkt nutzen, um die Geschichte des Hauses (wunderbar recherchiert auf geheimtipp-leipzig.de) nochmal Revue passieren zu lassen und zu einem kleinen Spaziergang via [Youtube](https://www.youtube.com/watch?v=...) durch die Ruine vom Sofa aus einzuladen.

Eine Kurzfassung der „Geheimtipp“-Geschichte hier: Das Haus wurde etwa 1913 errichtet. Als erste Besitzerin galt eine Frau Jacob. Diese verkaufte das Haus 1919 an den Fabrikbesitzer Karl Brunn, der die Wohnungen vermietete, unter anderem an einen Karl Hermann Michler. Dieser kaufte Karl Brunn das Haus ein Jahr später bereits ab. Karl Hermann Michler war der Schwiegersohn von Edmund Becker, dem die Gießerei gehörte, die auf dem Gelände stand, auf dem sich heute die Leutzsch-Arkaden befinden. Karl Hermann Michler hatte Verbindungen nach Panama und unternahm sogar eine Reise dorthin. Täglich außer sonntags hielt er in der Villa eine Plauderstunde zu dem lateinamerikanischen Land ab. Somit wurde er Konsul und die Villa das Konsulat von Panama. 1943 verlieren sich die Spuren von Karl Hermann Michler.

Über die Nutzung in den Zeiten der DDR vermutet „geheimtipp-leipzig“ die Wohnnutzung, hat aber nichts Genaueres herausgefunden. Vielleicht erinnern Sie sich wer dort wohnte?

Nach der Wende stand das Haus leer und verfiel zusehends. Eine düstere Richtung schlägt die Geschichte des Hauses mit einem Leichenfund 1998 ein. Nachdem 2011 auch noch der Dachstuhl brannte, ging der Verfall nur umso schneller voran. Mittlerweile ist vom Haus kaum noch was übrig. Das Fundament hat sich abgesenkt, Decken und Dach sind mehr vorhanden.





Auf dem Grundstück werden nun 20 Eigentumswohnungen der gehobenen Kategorie mit Wohnflächen zwischen 105 m² und 334 m² zu Preisen von 456.400 € - 2.003.520 €, sowie eine Tiefgarage mit 32 Stellplätzen entstehen, welche für Eigennutzer und Kapitalanleger vorgesehen sind. <https://www.neubaukompass.de/neubau/leutzschervillen-leipzig/>

Transponder für das Tor zum Gartenverein ‚Dahlie‘

Nach eineinhalb Jahren Ringen um die Wiederöffnung des Tores vom Wasserschloß in den Gartenverein ‚Dahlie‘ hat man sich auf ein Tor mit Transponder-Schlüsseln geeinigt. Dies hat Vorteile für den Verein und ermöglicht dennoch einen Durchgang für Anwohner. Eine

vollständige Wiederöffnung des Tores ist nach Prüfung durch die Stadt und Forderungen des Kleingartenvereins vorerst nicht möglich. Mehr zu den Gründen auf [der Website des Magistralenmanagements](#).

Die Idee: Tor mit Transponder-Schlüsseln Einen Transponder kann jede Person auf Kautions von ca. 20 € beim Vorstand des Gartenvereins erhalten. In Diskussion ist, ob eine kleine Miete sinnvoll ist für Reparaturen und Wartung des Tores. Das Tor mit Transponder-Schlüsseln kann zu Teilen (circa 90 %) von der Stadt gefördert werden, wenn es im Sinne der Allgemeinheit ist, was hier der Fall ist.

Umfrage Frau Gerlind Schubert hatte sich persönlich für die Wiederöffnung des Tores eingesetzt. Nun wurde sie vom Stadtbezirksbeirat Alt-West gebeten, eine Umfrage unter den Anwohnern und Interessenten (also Ihnen) zu machen, um die ungefähre Menge der benötigten Schlüssel herauszufinden. Sie können ihr gerne eine E-Mail (GerlindSchubert@gmx.com) schreiben und Ihre Meinung dazu schildern und evtl. benötigte Schlüssel benennen. Sie hat dazu bei INVOTE eine Umfrage erstellt und würde sich über große Resonanz freuen, es dauert keine zwei Minuten (Zugang auch über den QR-Code möglich): <https://invote.de/59785>



Absage Georg-Schwarz-Straßenfest am 9. Mai 2020

Das Organisationsteam des Georg-Schwarz-Straßenfestes hat sich schweren Herzens dazu entschlossen, das diesjährige, für den 9. Mai geplante Fest abzusagen. Es musste jetzt schon eine Entscheidung getroffen werden, um keine zusätzlichen Kosten entstehen zu lassen. Allerdings können sich die Organisatoren je nachdem wie sich alles entwickelt auch vorstellen, das Fest später im Jahr nachzuholen... vielleicht im Herbst zur Eröffnung der sanierten Holteistraße oder als großes Wintertreiben ... wir werden sehen.



Aktuelle und geplante Häusersanierungen

Das Haus in der Georg-Schwarz-Straße 126 wird nun endlich wirklich saniert. Ebenso Sanierungsbeginn (Baustellenbeschilderung steht schon) durch Immovaria in der Georg-Schwarz-Straße 172+174 an der Haltestelle gegenüber den Leutzsch-Arkaden. Auch

das Gebäude Georg-Schwarz-Straße 130, das Eckhaus Georg-Schwarz-Straße 169/ Ecke Schwylststraße und die Georg-Schwarz-Straße 38, das Eckhaus zur Flemmingstraße, stehen wohl vor der Sanierung.

Persönlicher Newsletterversand per E-Mail: An- und Abmeldung über magistralenmanagement@gmx.de
Speicherung der E-Mail nur für Versand und nur so lange angemeldet.



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**

von Bund, Ländern und
Gemeinden



Stadt Leipzig

Amt für Wohnungsbau
und Stadterneuerung



Sonntag
Sunday
Dimanche